

## DAS HAUS

Die Form für den Inhalt.

Unser Projekt orientiert sich am Modell des Miethäusersyndikats Freiburg.

Wir wollen kein privates Wohneigentum schaffen, sondern günstigen Wohnraum, der auf Dauer für eine Gemeinschaft erhalten bleibt.

Das Haus wird damit auch für kommende Generationen als Projekt bestehen bleiben. Dies verstehen wir unter sozialer Nachhaltigkeit.

Finanziell wird eine tragbare Grundmiete für alle angestrebt.

Verschiedene Wohn- und Lebensformen sind möglich – von der Individual-Wohnung bis zur Wohngemeinschaft.

Wichtig sind uns Gemeinschaftsräume, die das Zusammenleben nach innen wie nach außen beleben.



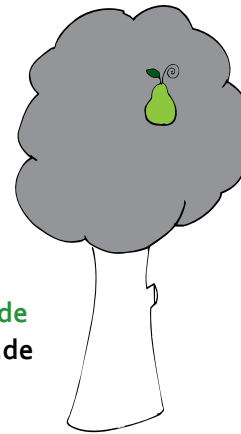
## BIRNBAUM FREIBURG

### Kontakt

Gabriele Jost  
Faulerstraße 14  
79098 Freiburg

Bernd Obrecht  
Tel. 0761 / 62 123

[www.birnbaum-freiburg.de](http://www.birnbaum-freiburg.de)  
[info@birnbaum-freiburg.de](mailto:info@birnbaum-freiburg.de)



Projekt

# BIRNBAUM

Freiburg





## WIR ...

... sind eine bunte Gruppe von Frauen und Männern zwischen ca. 40 und 70 Jahren aus dem Freiburger Raum.



... sind in verschiedenen gesellschaftlichen Zusammenhängen politisch, sozial und kulturell engagiert.

... haben, auch mit zunehmendem Alter, Visionen: eine Kultur der gegenseitigen Anteilnahme leben und füreinander da sein.

... wollen Bedingungen schaffen, um auch zukünftig unabhängig und handlungsfähig zu bleiben.



... wollen das Leben so lange wie möglich gestalten, genießen und unsere Fähigkeiten und Ideale erhalten und ausbauen.

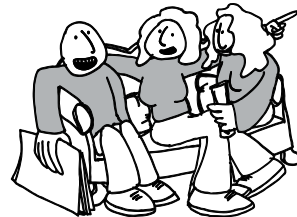
## WOLLEN ZUSAMMEN LEBEN ...

... in einem Zwei-Generationen-Haus für etwa 20 Menschen im Raum Freiburg.

... in einem Haus, das barrierefrei und damit alters- und rollstuhlgerecht ist.

... in einem Haus, in dem wir uns Strukturen geben, die weitgehende gegenseitige Hilfe und Fürsorge ermöglichen.

... in einer Solidargemeinschaft, die hilft, drohende Altersarmut zu verhindern und eine würdige materielle Lebenssituation für alle zu schaffen.



## UND ALT WERDEN ...

... heißt für uns, sich mit der Realität von Alter, körperlichen und seelischen Krankheiten sowie mit dem Tod auseinanderzusetzen.

... heißt für uns, heute vorzusorgen, weil wir es jetzt noch können.

... heißt für uns das Erstellen eines Fürsorgekonzeptes, welches die verschiedensten Facetten der häuslichen Betreuung und die Hilfe von Fachpersonal bei der Pflege berücksichtigt.

